

AUSTELLUNGSIONFORMATION

Ausstellung:

Thomas Freiler - Versuchsanordnungen/Tests

In der Bibliothek:

Horáková + Maurer – BUFET (1991/92)

Ausstellungsdauer: 15.06. – 28.07.2012

Öffnungszeiten: Di – Fr 15 – 19 Uhr, Sa 11 – 15 Uhr

Thomas Freiler – Versuchsanordnungen / Tests

Eine Ausstellung als Versuchsanordnung, in der die Fotografie über sich selbst Auskunft gibt und als Sammlung und Argumentation sich selbst reflektierend befragt. Thomas Freiler nähert sich dem Medium einerseits von der Seite ihrer naturwissenschaftlichen Voraussetzungen und apparativen Konstruktionen und andererseits hinsichtlich ihres Gebrauchs und der Kontexte.

Bildanordnungen und Gegenüberstellungen thematisieren fotografische Grundparameter bzw. fotografische Repräsentation im analogen als auch digitalen Bereich, aber auch Bedingungen und Auswirkungen von Entwicklungen und Standardisierungen der fotografischen Technologien auf konkrete Bildwelten. Das Medium ist wie schon immer an der Formulierung der Botschaft wesentlich mitbeteiligt, und Freiler setzt sich mit diesen Alphabeten der Fotografie, den traditionellen und den neuen, in zeitgemäßen Bildern auseinander.

Thomas Freiler, *1962 in Krumbach, (A). Lebt und arbeitet in Wien.

In der Bibliothek

Horáková + Maurer „BUFET“ (1991/92)

Ausgehend vom Katalogbuch *Bufet* (Edition Camera Austria 1993) werden Test-Polaroids und eine Fotoarbeit aus der Installation „Černá Pole“ im Haus Tugendhat (Ludwig Mies van der Rohe) in Brunn gezeigt. „BUFET“, mit Texten von Monika Faber, Werner Fenz und Petr Nedoma dokumentiert einerseits wie ein klassischer Katalog mehrere Werkgruppen des Künstlerpaars, und zeigt sich andererseits in Aufbau und Gestaltung als Künstlerbuch in Referenz auf die Avantgarde der Moderne.

Über die fortschreitende Analyse eines Baukörpers gelangten die Künstler zu sich verdichtenden Assoziationsketten zwischen der eigenen und der fremden Arbeit, zwischen Gegenwart und Vergangenheit. (...) Das in seiner durchscheinenden Schönheit suggestive Raumkonzept von Mies van der Rohes dient gleichzeitig als Ausgangspunkt, Gegenstand, Folie und Gehäuse der Arbeit von Horáková + Maurer. (...) (So) (...) dient nun das Medium Katalog als Kontext, in dem alte und neue Fotografien der Villa einander gegenübergestellt sind, Motive Mies van der Rohes mit verschiedenen Arbeiten von Tamara Horáková und Ewald Maurer. (Monika Faber)

Tamara Horáková *1947 (CZ), Ewald Maurer *1947 (A). Studium an der Akademie der bildenden Künste, Wien. Leben und arbeiten in Wien. www.horakova-maurer.com

Thomas Freiler

geboren 1962, Krumbach/Nö

Diplom an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien.

Seit 1985 Arbeiten im Bereich künstlerischer Fotografie

Seit 1998 Lehraufträge und Lehrtätigkeiten an künstlerischen Hochschulen und Universitäten sowie Vorträge und Veröffentlichungen zu Theorie und Geschichte der Fotografie.

Von 2004 bis 2008 Präsident des Vereins der Galerie Stadtpark, Krems

Seit 2006 Leitung des Labors für Fotografie an der Akademie der bildenden Künste Wien.

Ausstellungen (Auswahl)

- 2011 Reconstructing Wittgenstein, Architekturzentrum Wien,
- MUSA zu Gast in ONESSA, Odessa Mai 2011
- 2010 "Ich ist ein anderer"-Die Kunst der Selbstdarstellung, Landesmuseum Nö
- 'Concrete Photo, Photogram Exhibition', Kuratorin: Dora Maurer, Vasarely Museum
Budapest
- in:system, Schloss Ulmerfeld (NÖ)
- 2009 Kulturpreisträger Niederösterreich 2008, DOK
- 2008 Optisch und räumliche Untersuchungen, Fotogalerie Wien
- 2008 Ansichtssache, Kunstraum Niederösterreich
- 2007 Landschaft. Zwei Sammlungen, Kulturfabrik Hainburg
- 2006 Fotografie Konkret, Symposium für aktuelle Kunst, Gmunden
- Genuine Happiness, Kunstbüro - Kunsthalle 8, Wien
- 2005 In den Wäldern, Kunsthaus Muerzuschlag
- 2004 Art Forum Berlin, Galerie Markus Richter
- 2003 (under)construction , Museum der Moderne Salzburg
- 2001 Preisträger Römerquelle Kunstwettbewerb, Westlicht, Wien, Galerie der Stadt
Wels
- 2000 Surveillance, Galerie Schütte, Essen
- 1999 Tomorrow forever, Museum Küppersmühle Sammlung Grothe (Duisburg)
- 1998 Galerie Faber, Wien
- 1997 Fotografia Austriaca, Una Vision Real, Centro de la Imagen, Mexico City
- 1997 Kunstverein Bielefeld
- 1996 Antagonisms, 30 Jahre österr. Fotografie, Centre National de la Photographie, Paris
- 1996 Malerei-Fotografie, Salle de Bal, Wien
- 1995 en passant, Akademie der bildenden Künste, Wien; Hamburger Kunstverein
- 1995 Paris '93, Blau Gelbe Galerie im Nö. Landesmuseum
- 1994 Computing Photography: "Grüße aus Wien", Galerie Bois, Wien
- 1993 Camera obscura, Ungarisches Fotomuseum, Kescemet
- 1992 Zeitschnitt 92, Museumsquartier, Wien
- 1992 Galerie Stadtpark, Krems
- 1992 New Spaces of Photographie, Wroclaw/Polen
- 1990 Struktur, Galerie Stadtpark, Krems
- 1990 Thomas Freiler, Aglaia Konrad, Museum Moderner Kunst, Wien
- 1989 Installation-Konzeption-Imagination , Kunsthaus Graz
- 1988 off fotos, Museum moderner Kunst, Wien

Stipendien, Preise

- 1989 Förderungspreis des BMfUKS für künstlerische Fotografie,

- 1992 Österreichisches Staatsstipendium für Fotografie,
- 1993 Parisstipendium für Fotografie
- 1994-95 und 1995-97 / Staatsatelier für Fotografie
- 1996 Romstipendium für Fotografie,
- 1998 Arbeitsstipendium der Stadt Wien
- 1999 Londonstipendium für Fotografie,
- 2. Preis des 18. Römerquelle Kunstwettbewerb für künstlerische Fotografie
- 2008 Anerkennungspreis für künstlerische Fotografie des Landes Niederösterreich

Horáková + Maurer

Tamara Horáková, *1947 in Havlíčkův Brod (CZ)

Ewald Maurer, *1947 in Fürstenfeld (A)

Beide studierten an der Akademie der bildenden Künste, Wien. Zusammenarbeit seit 1985. 1986 und 1988 Förderungspreis des Landes Steiermark für zeitgenössische bildende Kunst und 1990 Landesförderungspreis für Fotografie in der Steiermark. Staatsstipendium für Fotografie 1991 und Kunstpreis 1992 der Wiener Allianz. Würdigungspreis für künstlerische Fotografie 2001. Leben und arbeiten in Wien.

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2009 Künstlerhaus Graz, Universalmuseum Joanneum
- 2006 Akademie der bildenden Künste, Wien
- 2002 Forum Stadtpark, Graz;
- 1996 Galerie Fotohof, Salzburg
- 1992 Haus Tugendhat, Brunn
- 1991 Galerie Fotohof, Salzburg
- 1990 Museum Moderner Kunst, Palais Liechtenstein, Wien; Na bidýlku, Brunn
- 1989 Neue Galerie am Landesmuseum Joanneum, Graz
- 1988 Wiener Secession, Wien
- 1987 Neue Galerie am Landesmuseum Joanneum, Graz
- 1985 Forum Stadtpark, Graz

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2010 „Milk Drop Coronet“, Forum Stadtpark, Graz
- 2008 „Fotografija, ki je ni / (Not) a Photograph“, Mestna galerija Piran
- 2005 „simultan – zwei sammlungen österreichischer fotografie“, Museum der Moderne, Salzburg
- 2004 „Stilleben III – Objekt“, Fotogalerie Wien
- 2003 „Rethinking Photography III“, Galerie Fotohof, Salzburg; „Rethinking Photography III + IV“, Österreichisches Kulturforum, Warschau
- 2002 „Rethinking Photography I“, Forum Stadtpark, Graz; „Rethinking Photography II“, ISCP, New York
- 2000 „TransAct“, Transnational Activities in the Cultural Field/museum in progress, Der Standard, Wien
- 1999 „Publi©Domain“, 3. Österreichische Triennale zur Fotografie, Graz; „Real Crime/Die Ausstellung“, Forum Stadtpark, Graz
- 1997 „Stadtpark zwei“, Forum Stadtpark, Graz
- 1996 „Antagonismes“, Centre National de la Photographie, Paris
- 1995 „Styrian Window“, Neue Galerie am Landesmuseum Joanneum, Graz
- 1994 „L'espace en dialogue“, Kunst.Halle.Krems; „siebzehn“, Forum Stadtpark, Graz
- 1993 „KRIEG.“, 1. Österreichische Triennale zur Fotografie, Graz; „Forum Stadtpark Graz Austria“, Museum des Zentrums für Volkskunst, Charkov; „Lichtflut“, Landesgalerie, Klagenfurt
- 1992 „Zeitgenössische Fotografie“, Mährische Galerie, Brunn; „KunstHeimatKunst“ (1992–94), Graz, öffentlicher Raum, Künstlerhaus u.a.; „Schnelle Bilder“, Künstlerhaus, Wien
- 1991 „ArgusAuge“, Königsplatz München (Städtische Galerie im Lenbachhaus/ISARprojekt 1991 – Fotografie); „Seinsentzug: Die Dinge, die Zeichen, die Waren“, Symposium über Fotografie XI, Forum Stadtpark, Graz; „Im Bilde – V obraze, Aktuelle Fotografie aus Österreich“, Galerie der Stadt Prag
- 1990 „rot ich weiß rot“, Neue Fotokunst aus Österreich, Künstlerwerkstatt Lothringer Straße 13, München
- 1989 „Stadtpark eins“, Kunsthaus, Zug u.a.
- 1988 „Questioning Europe: Reinterpretations within Photography“, Fotografie

Biennale Rotterdam“; „Besucher“, Künstlerwerkstatt Lothringer Straße 13, München

Publikationen (Auswahl)

- 2009 Werner Fenz (Hg.): „Areas/Grids/Photo Papers“ von Horáková + Maurer, Künstlerhaus Graz, Verlag Schlebrügge, Wien
- 2008 Ruth Horak: Tamara Horáková/Ewald Maurer. „Platon hätte die Fotografie gehasst...“, in: Nora Schoeller (Hg.): „21 Reportagen – Betrifft Fotografie“, Fotohof *edition*, Salzburg
- 2006 Fotogalerie Wien (Hg.): „Werkschau XI: Horáková + Maurer – Arbeiten 1996–2006“,
- 2005 Agnes Husslein-Arco (Hg.): „Simultan – Zwei Sammlungen österreichischer Fotografie“, Museum der Moderne Salzburg, Christian Brandstätter Verlag, Salzburg; Ruth Horak: „Extreme des Sofortbildes in der Kunst“, in: Meike Krönke, Barbara Lauterbach, Rolf F. Nohr (Hg.): „Polaroid als Geste – über die Gebrauchsweisen einer fotografischen Praxis“, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern-Ruit
- 2003 Ruth Horak (Hg.): „Rethinking Photography I+II“, Fotohof *edition*, Salzburg
- 2001 Tamara Horáková, Ewald Maurer, Johanna Hofleitner, Ruth Horak (Hg.): „Image – images: Positionen zur zeitgenössischen Fotografie“, Passagen Verlag, Wien
- 1999 Johanna Hofleitner: „Schnittstelle Kunst: Photographie“, in: Carl Aigner und Daniela Hölzl (Hg.): „Kunst und ihre Diskurse. Österreichische Kunst in den 80er und 90er Jahren“, Passagen Verlag, Wien
- 1996 Jacqueline Salmon (Hg.): „Antagonismes – 30 ans de photographie autrichienne“, Centre National de la Photographie, Paris
- 1993 Tamara Horáková + Ewald Maurer (Hg.): „BUFET“, Edition Camera Austria, Graz
- 1991 Werner Fenz (Hg.): „ArgusAuge“, Städtische Galerie im Lenbachhaus/ISARprojekt 1991 – Fotografie